

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document
Blocked Information
Torn Page(s)

Sievking-Denkmal im Oberlandesgerichtsgebäude am Sievkingplatz zum Andenken an den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. E. P. Sievking vom 1. 10. 1879 bis zum Ableben 15. 11. 1909. Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts.

Siandbilder vier hervorragender Hamburger Rechtsgelehrten: Dr. Vincent Molter (1560-1650), Dr. Mathias Schlüter (1648-1719), Dr. Joh. Arnold Zivillustiggebäude Sievkingplatz.

Stauen des Bischofs Ansgar und des Grafen Adolph III. von Schauenburg, errichtet 1888 auf der Trostbrücke.

Vier Statuen der Weltreisenden Columbus, Vasco da Gama, Cook und Magellan, errichtet 1903 an der Kornhausbrücke.

Zwei Statuen „Germania“ und „Hammonia“ darstellend, errichtet 1888 auf der Brooksbrücke.

Stavenhagen-Denkmal, Gr.-Borstel, Borsteler Chaussee, dem Andenken des verstorbenen niederdeutschen Dramatikers Fritz Stavenhagen (1870-1906) gewidmet.

Sturmflut 1771, zur Erinnerung an die große Sturmflut wurde 1774 beim Delchort ein Denkstein gesetzt, später nach der grünen Brücke verlegt.

Vier allegorische Gruppen vor dem Oberlandesgerichtsgebäude am Sievkingplatz.

Wisamandenkmal, dem Kolonialkapitän Herrn v. Wisamann (1862-1906) gewidmet, 1922 vor der Hamburg. Universität aufgerichtet.

Schlufstein des Zollanschlusses auf der Brooksbrücke, eingeweiht von Kaiser Wilhelm II. am 29. 10. 1888.

Brunnen

Brunnen an der Bergfelder Straße, errichtet 1908.

Brunnen an der Humboldtstraße, errichtet 1930 nach einem Entwurf des Bildhauers Helmzmann.

Brunnen am Mittelweg, errichtet 1880.

Brunnen an der Mönckebergstraße, errichtet 1920.

Brunnen beim Wilhelm-Gymnasium an der Grindelallee, 1887 vom Börsenbau nach hier verlegt.

Bürgermeister-Behn-Brunnen, Hamburg-Altona, Allee.

Emmich-Brunnen, Siedlung Steenkamp.

Grillenaecheucher-Brunnen, errichtet 1929 auf dem Hofe d. Hanses alter Teichweg 7/9. Der Hamburger Dichter Daniel Bartels machte sich durch seine zehn Bände „Grillenaecheucher“ einen Namen (1818-1889).

Hansa-Brunnen, errichtet 1876 auf dem Hansaplatz, 17 Meter hoch, gekrönt mit der Hansa-Statue und geschmückt von vier Statuen.

Hummelbrunnen, Ecke Kademehergang u. Breiter Gang. Enthüllt am 18. 9. 88.

Hygiea-Brunnen, errichtet 1897 im Ehrenhof des Rathauses.

Kaiser Karl-Brunnen, errichtet 1889/90 auf dem Fischmarkt, 12 Meter hoch.

Platzbrunnen, errichtet 1928 auf dem Steindamm vor der Hamburger Sparcasse von 1827.

Pinguinbrunnen im Stadtpark, errichtet 1925.

Springbrunnen in den gärtnerischen Anlagen Sievkingplatz.

Stuhlmännbrunnen, Hamburg-Altona, Museumstr. Einer der größten und schönsten Brunnen Hamburgs.

Welcker-Brunnen, errichtet 1886 auf dem Welckerplatz.

Die ältesten Kirchen

Dreifaltigkeits-Kirche, St.-Georgskirchhof, 1743-1747 erbaut als erste Kirche in Hamburg im Barockstil.

St. Jacobi, Jacobikirchhof und Steinstraße, ist das älteste Kirchengebäude der Stadt, wahrscheinlich 182 vollendet. Wertvolle Gemälde und Schnitzereien. Wertvolle Orgel, gebaut 1688-1690 vom Orgelbaumeister Sülzer. Turmbest.-ung und Besichtigung der Kirche werktägl. von 8^{1/2}-14 Uhr, außer Mittwochs.

St. Katharinen, Catharinenkirchhof, Bau 1426 vollendet, Orgel stammt aus dem Jahre 1484. Besichtigung durch das Kirchenbüro Catharinenkirchhof 80. Besichtigung täglich 11-12.

St. Michaelis an der Michaelisstraße, 1750-1762 von dem Kirchenbaumeister Sonntag aufgeführt, 1906 durch Brand teils zerstört, in 6jähr. Bauzeit wieder aufgeführt. Turmhöhe 132 m. Besichtigung (Fahrtstuhl) durch den Turmer, Mittwochs und Freitags von 11-15 Uhr.

St. Nikolai, Hopfenmarkt und Neue Burg, nach dem Brande von 1842 wieder aufgeführt und 1863 geweiht. Turm 147 Meter hoch, nach dem Ulmer Münster und den Kölner Domtürmen das höchste Bauwerk in Deutschland. Herrliche Orgel. Besichtigung täglich durch das Kirchenbüro, Neue Burg 27.

St. Petri, Ecke Speersort und Bergstraße, nach dem Brande 1842 aufgebaut, 1849 eingeweiht. Inneres sehr sehenswert. Geöffnet werktäglich 9-16 Uhr.

Hauptkirche Altona, Hamburg-Altona, Kirchenstr., herrlicher Barockbau (1688).

St. Josephskirche, Hamburg-Altona, Gr. Freiheit (1713).

Christianskirche, Hamburg-Altona, Klopstockstr. (1735).

Dreifaltigkeitskirche, Hamburg-Harburg (Mitte des 17. Jahrhunderts).

St. Petri u. Pauli, Hamburg-Bergedorf (Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert).

Museen

Museum f. Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, Ecke Millerentor, 1914-1920 erbaut. Sammlung kulturgeschichtlicher Denkmäler und Erinnerungsbilder Hamburgs und Umgebung. Sammlung von Einzelblättern (Aquarellen, Handzeichnungen ca. 90000 Blätter), geöffnet Mittwochs bis sonntags von 10-16 Uhr.

Hamburgisches Museum für Völkerverkunde und Vorgeschichte (1878), Roten-Liebesuhde 64, 1850 gegründet, 1912 Neubau. Denkmäler der äußeren Lebensführung des primitiven Menschen aller Rassen und Zeiten, 185000 Denkmäler. Geöffnet Sonntags, Dienstags bis Freitags von 10-16, Sonnabends 10-18^{1/2} Uhr, mit Ausnahme des 1. Feiertags, sowie des 1. Werktags nach Sonn- und 2. Feiertagen.

Museum für Kunst und Gewerbe, am Steinthorplatz, gegründet 1877. Sammlung in drei Abteilungen gegliedert: 1. die antike 2. die islamische und ostasiatische Kunst, 3. die Kunst des europäischen Kulturraumes von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart. Sonntags bis Freitags 10-16^{1/2} Uhr, Sonnabends geschlossen.

Botanisches Museum, Warenkundliche Schausammlung des Hamburgischen Instituts für angewandte Botanik. Ecke Jungiusstr. u. Bei den Kirchhöfen; auch Eingang vom Botan. Garten aus. Geöffnet 1888, im Neubau 1917. Reichhaltige Sammlung tropischer und einheimischer Nutzpflanzen und ihrer Erzeugnisse. Geöffnet täglich außer Montags u. Dienstags 11-16 Uhr.

Hamburgische Kunsthalle, am Glockengießerwall, gegründet 1869, im Neubau 1917. Sammlung alterer hamb. Malereien. Geöffnet täglich von 10-16 Uhr, das Kupferstichkabinett auch Mittwochs von 18-21 Uhr.

Hamburgisches Zoologisches Museum, Steinthorwall. Täglich geöffnet außer Sonnabends 11-16, Sonntags 10-16 Uhr.

Geologisches Museum, Lüneburger Tor 22. Geöffnet werktags, außer Montags, von 11-16 Uhr und Sonnabends bis 18,30 Uhr.

Altöner Museum, Hamburg-Altona, Museumstr. Geöffnet, außer Montags, von 10-16 Uhr, Sonnabends von 10-13 Uhr.

Helms-Museum, Hamburg-Harburg, Buxtehuder Str. 81. Sammlungen kostbarer Funde, die Aufschluß geben über die vor- und frühgeschichtliche Zeit.

Heimatmuseum Wandbek, Hamburg-Wandbek, Ahrensburger Str. 2, Eichthalpark.

Jensschhaus, Hamburg-Kl. Flottbek, von Schinkel-Berlin u. Forsmann-Hamburg 1828 geb. u. unverändert erhalten. Seine großartigen Innenräume zeigen die Einrichtungskunst zwisch. 1750 u. 1850. Geöffnet im Sommer Sonntags von 11-18 Uhr.

St. Jacobi-Kirchen-Museum in der St. Jacobi-Kirche an der Steinstr., geöffnet werktags 8^{1/2}-14 Uhr.

Archive - Sammlungen von Urkunden, städtischem, Familiengeschichtlichem u. dergl. Material siehe Behördl. Einrichtungen.

Parks und Anlagen

Hamburger Stadtpark in Winterhude (Hochbahn Stadtpark, Borgweg), Straßenb. 3, 7, 18, 28, mit neuem Schwimmbad, Planschbecken, Licht, Luft u. Sonnenbad, Freilichtbühne, Planetarium, Wasserturm.

Altöner Volkspark (Straßenb.), 150 ha mit Stadion u. Schwimmstadion, Luft-, Licht- und Sonnenbad, Volksbad, Schulgarten.

Jenisch-Park in Hamburg-Klein-Flottbek, 43 ha, alter Eichenpark mit Herrenhaus.

Hirsch-Park in Hamburg-Blankenese mit Danwildegehege.

Donners Park mit Donnerschloß an der Flottbeker Chaussee.

Rosengarten, Flottbeker Chaussee.

Koch-Bildung-Park, an der Moltkestr. (Rolandsmühle).

Hindenburgpark, Elbechaussee.

Augustenburger Park, Elbechaussee.

Baura Park in Hamburg-Blankenese.

Gossiers Park, Kländers Park

Lutherpark in Hamburg-Bahrenfeld.

Forst Klövensteen in Hamburg-Rissen.

Augusta-Victoria-Park an der Elbechaussee.

Stadtpark in Hamburg-Harburg

Stadtpark Hamburg-Bergedorf (70 ha)

Botanischer Garten am Stephansplatz.

Niederdeutsche Gartenschau „Planten und Blumen“, Tiergartenstr.

Der Elbueferweg von Gevelöngne bis Wittenbergen (rund 11 km) oberhalb des Stadtes durch Gärten und Parks führend.

Der Friedhof in Ohlendorf

Hauptfriedhof Hamburg-Bahrenfeld

Gebäude

Hamburger Rathaus, Adolf-Hilfer-Platz (erbaut 1886-97), Ratsweinkeller.

Börse am Adolphsplatz.

Gerichtsgebäude am Sievkingplatz.

Hanseische Universität, Edmund-Siemers-Allee.

Alt-Hamburger-Bürgerhaus, Grimm 30.

Alte Patrizierhäuser aus dänischer Zeit, Hamburg-Altona, Palmallee.

Altes Rathaus, Hamburg-Altona, Rathausmarkt (1716).

Donners Schloß, Flottbeker Chaussee.

Herrenhäuser in Jenisch-, Hirsch-, Gossiers-, Baura- und Kländers Park.

Schloß in Bergedorf.

Kontorhäuser

Chilehaus, Pumpen, Fischertwiete; Sprinkenhof, Altstädter Str./Pumpen; Mühlenhof, Burchardstr.; Altstädter Hof, Steinstr./Altstädter Str.; Verwaltungsgebäude der Hapag am Alsterdamm; Barkhof, Levantehaus, Alsterufer, Verwaltungsgeb. der Hbg.-Mannheimer, Alsterufer.

Sonstige Sehenswürdigkeiten

Der Hamburger Hafen (Rundfahrten mit den Danfern d. Hapag). Die St.-Pauli-Landungsbrücken, Der Elbtunnel. Die schwimmende Jugendherberge „Hein Altona“. Sonntags morgens im Sommer 8-9^{1/2} im Winter 9^{1/2}-10^{1/2} Uhr. Die mit herrlichem Blick auf die Innenstadt und Außenalster. Carl-Hagenbeck-Tierpark in Hamburg-Stellingen. Die Sternwarte in Hamburg-Bergedorf.

11
Di
Postl
Brief
2.
Postl
Brief
Für
ge
wi
be
vo
Wert
Geb
d
de
dt
w
R3
Druck
bis
ab
“
“
Hö
Blind
Hö
Poste
a) Dr
üb
b) Mi
esc
bis
Geb
Mi
Ware
Nicht
sch
we
Päck
1) Bri
Lä
90
me
10,1
in.
fac
Lä
ver
auf
ma
me
pac
2) Pak
un
pac
läs
Pac
ket
Da
Sonet
Für
geb
20
zus
bez
80
5 R
Die
bin
Dre
sch
auc
Da
u. I
jed
na
P
Inland
Mel
bis
übe
“
“
“